

## Forum ZV



### Wahlen in den Zentralvorstand

Sehr geehrte Damen und Herren

Bis heute war ich der Meinung, dass der Zentralvorstand der FMH betreffend die Fachrichtungen ausgewogen sein sollte. Leider muss ich feststellen, dass ausser einem Chirurgen, Chefarzt eines öffentlichen Spitals, und einem Orthopäden der Schulthess Klinik kein Spezialarzt mit Belegttätigkeit vorgeschlagen ist. Es verwundert mich also nicht, dass unsere FMH auch in Zukunft unsere Anliegen nicht vertreten wird. Ich fühle mich als Spezialarzt für Gynäkologie mit Belegarztstätigkeit von der FMH in dieser Zusammensetzung des Zentralvorstandes nicht vertreten. Ja, ich bin der festen Ansicht, dass die Spezialärzte von diesem Verein ausgeschlossen sind. Für mich und sicher auch für andere Spezialärzte ist die Zusammensetzung des Zentralvorstandes eine Frechheit, daher bitte ich Sie, eine ausgewogenere Zusammensetzung vorzuschlagen.

*Dr. med. Stephan Probst*

### Replik

Sehr geehrter Kollege

Die Wahl des Zentralvorstands ist ein völlig offenes und demokratisches Verfahren, bei dem sich

jedes Mitglied der Wahl durch die Ärztekammer stellen kann. Es kommt nicht selten vor, dass verschiedene regionale Verbände oder Gruppierungen von Fachärzten einen oder mehrere Kandidaten bzw. Kandidatinnen unterstützen.

Die in der SÄZ Nr. 20 abgedruckte Liste der Kandidatinnen und Kandidaten widerspiegelt somit das Interesse verschiedener FMH-Mitglieder am Zentralvorstand. Selbstverständlich wurde niemand ausgeschlossen, und natürlich waren alle über die Durchführung der Ärztekammer informiert. Zudem weise ich Sie gerne darauf hin, dass der amtierende Zentralvorstand keinerlei Rolle bei der Erstellung der Kandidatenliste spielt. Die Vorbereitung der Wahlen ist folglich ein «spontaner Prozess».

Im übrigen sind die Belegärzte zurzeit in der FMH gut vertreten, und ihre Bedürfnisse und Forderungen werden mit grosser Aufmerksamkeit berücksichtigt. Der Bereich DRG ist ein gutes Beispiel für die konstruktive Offenheit des Zentralvorstands gegenüber diesen Mitgliedern, die ausserdem zahlreich sind und eine wichtige Rolle im Gesundheitswesen spielen.

Schliesslich haben Sie gewiss festgestellt, dass die Fachärzte im neuen Zentralvorstand mit einem hohen Anteil vertreten sind.

*Dr. med. Jacques de Haller,  
Präsident der FMH*

## Briefe an die SÄZ



### Gefängnisarzt – mit beiden Beinen im Gefängnis?

Unter obigem Titel erheben Dr. Reto Gross und Dr. Andreas Würmli in der SÄZ [1] schwere Vorwürfe, unter anderem auch gegen die St. Galler Strafjustiz. Was war geschehen? Nach einem Todesfall eines Häftlings eröffnete die St. Galler

Anklagekammer unter ausdrücklichem Hinweis auf die Unschuldsvermutung gegen die beiden Ärzte ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Tötung, damit eine allfällige strafrechtliche Verantwortung für den Todesfall sorgfältig abgeklärt werden konnte. Ein rechtsmedizinisches Gutachten stellte Behandlungsfehler fest, welche durch ein zweites Gutachten relativiert wurden. Das Strafverfahren gegen den einen Arzt wurde schon von der Staatsanwaltschaft mit der Begründung aufgehoben, er sei seiner Aufgabe mit der nötigen Sorgfalt nachgekommen (was einem Freispruch